

NATURA 2000-PARTNER: ANERKENNUNG DES ENGAGEMENTS FÜR NATURA 2000 IN BAYERN

Mit der Anerkennung »Natura 2000-Partner« würdigt das Bayerische Umweltministerium im Rahmen der Plakette »Grüner Engel« das besondere Engagement von Personen, Vereinigungen oder Verbänden zugunsten des Europäischen Naturerbes. Der »Grüne Engel« ist die spezielle Ehrung für vorbildliche Leistungen und langjähriges, nachhaltiges, ehrenamtliches Engagement im Umweltbereich. Die Auszeichnung als Natura 2000-Partner wurde 2017 an verdiente Persönlichkeiten zum ersten Mal vergeben. Durch sie soll auch künftig besonderes Engagement für das Natura 2000-Netz in Bayern gewürdigt werden.

Information zum Grünen Engel und die Natura 2000-Partner:
www.stmuv.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/gruenerengel/index.htm.

Auch die Gremien der Europäischen Union wie das Europäische Parlament und der Ausschuss der Regionen bescheinigten den beiden Richtlinien eine sehr hohe Wirksamkeit zum Schutz des europäischen Naturerbes. Im Dezember 2016 schloss Kommissionspräsident Juncker den Refit-Prozess mit der Feststellung ab, dass die Richtlinien den ihnen zugedachten Aufgaben auch künftig gerecht werden. Zur Verbesserung der Umsetzung seien aber weitere Anstrengungen notwendig.

Auch vor dem Hintergrund des breiten Votums der EU-Bürger wird einmal mehr deutlich, dass die Umsetzung von Natura 2000 eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, zu deren Bewältigung Kooperationen und Partnerschaften notwendig sind.

NATURA 2000-PARTNER

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens von Natura 2000 lud die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) zu



CHRISTOPH STEIN

Jahrgang 1966

Diplom- und Masterstudium der Landespflege beziehungsweise Landschaftsarchitektur mit den Schwerpunkten Landschaftsplanung, Landschafts- und Vegetationsökologie; Landschaftsarchitekt BYAK.

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
 Referat 63 – Landschaftsplanung, Natura 2000 und Schutzgebietssysteme
 +49 89 9214-3207
christoph.stein@stmuv.bayern.de

einer Fachtagung ein. Dazu war ein breiter Teilnehmerkreis nach Eching gekommen. Frank Vassen von der Europäischen Kommission berichtete über die aktuellen Entwicklungen auf EU-Ebene, Martin Erhardsberger erläuterte die Sichtweise des Bayerischen Bauernverbandes und Nicolas Liebig betonte das Engagement der Landschaftspflegeverbände für Natura 2000. Christine Margraf vom Bund Naturschutz und Norbert Schäffer vom Landesbund für Vogelschutz bezeichneten Natura 2000 als Meilenstein für den Naturschutz.

Im Mittelpunkt der Tagung stand die Würdigung von elf Personen, die sich um Natura 2000 verdient gemacht hatten. Sie erhielten von Frau Staatsministerin Ulrike Scharf den Grünen Engel und eine Urkunde. Ihr beispielgebendes Engagement als Natura 2000-Partner wurde in einer Laudatio herausgestellt.

Natura 2000-Partner sind unter anderem ehrenamtlich tätige Personen, die sich für die Erforschung der Natura 2000-Gebiete einsetzen und wichtige Grundlagendaten für das Gebietsmanagement erarbeiten. Viele Menschen engagieren sich auch aktiv bei Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen in den Gebieten, darunter Mitglieder von Naturschutzverbänden, Land- und Forstwirte oder Flächeneigentümer. Daneben hat aber auch die Kommunikation und Vermittlung von Natura 2000 entscheidende Bedeutung. Personen, die sich hierum verdient gemacht haben, wurden ebenfalls als Natura 2000-Partner mit dem Grünen Engel ausgezeichnet.

FAZIT

Natura 2000 hat sich in Europa und auch in Bayern zu einem Begriff für lebendige Vielfalt und attraktive Natur entwickelt. Die Europäische Kommission bezeichnete Natura 2000 als eine der größten Errungenschaften der EU. Bayern hat großen Anteil am europäischen Naturerbe. Das europäische Naturerbe in Bayern zu bewahren und zu entwickeln, gelingt vor allem durch verantwortungsvolles Handeln und enge Zusammenarbeit der Akteure.

ZITIERVORSCHLAG

STEIN, C. (2017): Natura 2000 – Europäisches Naturerbe in Bayern. – ANLiegen Natur 39(2): 6–8, Laufen; www.anl.bayern.de/publikationen.